

## Kriterien zur Bewertung empirischer Abschlussarbeiten (BA/MA)

Die Abschlussarbeit wird von zwei Personen begutachtet.

Im Folgenden finden Sie die Kriterien, welche zur Bewertung herangezogen werden.

### Kriterien in bestimmten Kapiteln

<b>EINLEITUNG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Problemstellung, Verortung des gewählten Zugangs</li> <li>⇒ Andeutung der Fragestellung</li> <li>⇒ Erläuterung der Vorgehensweise</li> </ul>
<b>THEORIE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Begründete, fragestellungsrelevante Schwerpunktsetzungen (<b>Stringenz</b>)</li> <li>⇒ Zutreffende und reflektierte Wiedergabe von Wissen</li> <li>⇒ Angabe von Quellen und Begründung von Argumentationen (<b>Nachvollziehbarkeit</b>)</li> </ul>
<b>FRAGESTELLUNG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Klar erkennbare und begründete Fragestellung (<b>Reduktion + Nachvollziehbarkeit</b>)</li> </ul>
<b>METHODEN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Darlegung der gewählten Methode</li> <li>⇒ Begründung der gewählten Methode (<b>Nachvollziehbarkeit</b>)</li> <li>⇒ Korrekte Anwendung der Methode</li> </ul>
<b>ERGEBNISSE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Korrekte Wahl und Anwendung wissenschaftlicher Methoden</li> <li>⇒ Auf die Fragestellung fokussierte Ergebnisdarstellung (<b>Reduktion</b>)</li> </ul>
<b>DISKUSSION</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Inhalt: Rückbezug auf die Theorie (<b>Stringenz</b>)</li> <li>⇒ Inhalt: Kritische Einordnung der eigenen Ergebnisse und Praxistransfer (<b>Generalisierung</b>)</li> <li>⇒ Methode: Kritische Reflexion der angewandten Methodik</li> </ul>
<b>FAZIT &amp; AUSBLICK</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Beantwortung der Fragestellung</li> <li>⇒ Aufzeigen möglicher Folgearbeiten</li> </ul>
<b>LITERATUR</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Relevanz, Ausgewogenheit, Aktualität</li> </ul>

### Übergreifende Kriterien

<b>GESAMTANSICHT</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Keine Redundanzen (<b>Reduktion</b>)</li> <li>⇒ Aufbau/Strukturierung der Arbeit: Passfähigkeit der Teilkapitel zur Fragestellung, roter Faden, Geschlossenheit (<b>Stringenz</b>)</li> <li>⇒ Erkennbare Eigenleistung</li> </ul>
<b>FORMALIA</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>⇒ Vollständigkeit der Quellen und Literatur</li> <li>⇒ Einhaltung der Zitationsrichtlinien</li> <li>⇒ Wissenschaftlicher Sprachstil (Prägnanz, Verständlichkeit, Gebrauch von Fachbegriffen)</li> <li>⇒ Rechtschreibung, Interpunktion und Zeichensetzung</li> <li>⇒ Layout (einheitliche, ansprechende Darstellung)</li> </ul>

## **Notenvergabe**

Die Abstufungen der Note richten sich nach den offiziellen Regularien der Universität Potsdam.  
Somit ergibt sich die folgende Notenskala:

- 1 = sehr gut (eine hervorragende Leistung)
- 2 = gut (eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt)
- 3 = befriedigend (eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht)
- 4 = ausreichend (eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt)
- 5 = nicht ausreichend (eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht genügt)

Zu besseren Differenzierung können auch Zwischennoten verwendet werden, so dass sich insgesamt folgende Notenskala ergibt:

1,0; 1,3; 1,7; 2,0; 2,3; 2,7; 3,0; 3,3; 3,7; 4,0; 5,0

Stand: 05.01.2023